

THW lässt neues Maskottchen einschweben

Roland Jorke setzte die Kettensäge für zweiten Zickentorstorch an

Pasewalk/urb/g.s. Für eine Überraschung sorgten am 19. Mai Helfer des Ortsverbandes des Technischen Hilfswerkes Pasewalk (THW), als sie um 18 Uhr auf den Hof des Hotels „Am Park“ einfuhren.

Zum Erstaunen des Gemeindevorstandes der Zickentorgemeinde entluden die Helfer einen vom Landesmeister im Kettensägenschnitzen und Mitglied des THW - Ortsverbandes, Roland Jorke, während des Treckertreffens in Fahrenwalde aus einem Eichenstamm geschnitzten Storch.

„Wir haben beim Treffen in Fahrenwalde die Stromversorgung sichergestellt und baten unseren Helfer Roland Jorke, noch einmal die Kettensäge anzusetzen und einen Storch als Maskottchen für die Zickentorgemeinde zu schnitzen. In knapp vier Stunden war das hölzerne Kunstwerk fertig“, sagte Wolfgang Hahn.

„Der neue Storch gefällt mir noch besser als der, den Diebe am 6. Mai 2007 von unserem Hof gestohlen haben“, freute



Beifall gab es vom Vorstand der Zickentorgemeinde Waldemar Krüger (links) und Siegfried Mundt, als Helfer des THW - Ortsverbandes Pasewalk einen von Roland Jorke (2.v.l.) neu geschnitzten Storch übergaben.

Foto: Günter Schrom

sich Siegfried Mundt, der als einziger in diese Aktion nicht eingeweiht war.

Auch der zweite Storch ist eine Spende des THW - Ortsverbandes Pasewalk anlässlich

des fünfjährigen Bestehens der Pasewalker Zickentorgemeinde.

Roland Jorke aus Uhlenkrug arbeitet in der Forstwirtschaft und bietet seine Schnitzarbeiten, die er in seiner Freizeit fer-

tigt, auch zum Verkauf an.

„Noch gilt weiterhin mein Angebot, dass ich zwei hochwertige Essen für Hinweise spendiere, die zum Auffinden des gestohlenen Maskottchens bezie-

hungsweise der Täter führen, die unseren ersten Storch, das Geburtstagsgeschenk des THW, gestohlen haben“, erneuerte Hotelier Siegfried Mundt seine kulinarische Offerte.